

Schulexpress hält in Schiffdorf

Gemeinsame Geh-Aktion für Grundschüler findet immer mehr Zuspruch – Start gebührend gefeiert

Schiffdorf (hde). Auch die Grundschule (GS) Schiffdorf stieg in den „Schulexpress“ ein. Im Forum der „Schule an der Mühle“ fand mit viel Esprit ein fröhliches Treffen statt. Kinder, Eltern, Freunde, Lehrer, Vertreter der Gemeinde und Förderer des Projektes trafen sich, um den Start zu feiern.

Aus voller Kehle sang der Kinderchor „Schul-, Schul-, Schulexpress“, den Verena Nölle aus Bremen mit einer anderen Mutter vor fünf Jahren initiierte. So fand er auch in Schiffdorf viele Anhänger.

Die Grundschüler treffen sich je nach Wohnlage an bestimmten Haltestellen und laufen gemeinsam mit Betreuung zur Schule. Unterwegs tanken sie frische Luft, können sich austauschen und kommen ausgeglichen im Klassenzimmer an.

Schutz in der Gruppe

Kabelige Verkehrssituationen sollen damit vor der Schule unterbunden werden, und die Kinder erfahren Schutz und Stärkung innerhalb der Gruppe. Verena Nöl-

le: „Früher hatten doch fast alle lange Schulwege und liefen ganz selbstverständlich zum Unterricht; warum soll es heute nicht mehr gehen?“

Das offizielle Programm gestaltete sich locker und humorvoll. Schulleiterin Edelgard Holze bedankte sich bei allen, die den Start ermöglichten oder mit auf den Express aufsprangen.

Scheck mitgebracht

Bürgermeister Klaus Wirth brachte einen großzügigen Scheck mit, ebenso Anke Kopf von der Kreissparkasse (KSK) Wesermünde-Hadeln.

Ulrike Schiffer vom Förderverein der GS und viele Eltern, sorgten auch für eine erhebliche Summe, die in Schule und Projekt fließen soll. Der Kontakt lief zügig bei der Verwirklichung des Vorhabens. Schulleiternatsvorsitzende Mechthild Dziuk schwärmt: „Frau Nölle in Bremen, Conny von Hollen und ich hier, und immer gabs einen schnellen Austausch bei allen Fragen.“ PC und E-Mail machten es möglich. Nach allen schö-



Sie haben die „Schulexpress“-Idee in Schiffdorf mit umgesetzt (von links): Edelgard Holze, Susanne Jenz (Schulverwaltung), Ulrike Schiffer, Verena Nölle, Mechthild Dziuk, Iris Hobbensiefken (Polizei), Kollege Wolf-Dieter Porthaus, Klaus Wirth und Heike Losch. Es fehlt Cornelia von Hollen (Schulvorstand).

nen Reden winkte Zersteuerung auf dem Schulhof. Spiele und Wettkämpfe forderten die Schüler heraus, aber auch Themenbezogenes für den sicheren Schulweg lernten sie: sichere Ausrüstung und perfektes Verhalten auf dem Rad wurde bei einem Parcours verinnerlicht.

Wolf-Dieter Porthaus (Sicherheitsberater der Polizei) zeigte auf, wie fatal der „Tote Winkel“ bei Lkw und Bussen ist und hatte praktische Beispiele parat. Kinderärztin Heike Losch (Kinderklinik Am Bürgerpark) nahm mit anderen die „Erste Hilfe“ und den Verbandskasten unter die Lupe.